

III. Quartal 2020

Quartalsinformation

zum 30. September 2020

des Konzerns der
WASGAU Produktions & Handels AG



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft und mit ihr auch die deutsche Wirtschaft ist infolge der Corona-Pandemie im ersten Halbjahr eingebrochen. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie haben ab Mitte März in Deutschland zum größten Einbruch der Wirtschaftsleistung seit dem Bestehen der Bundesrepublik geführt.

Nach ersten Lockerungen der Infektionsschutzmaßnahmen im In- und Ausland hat ab Mitte Mai eine spürbare Erholung eingesetzt, die sich im dritten Quartal des Jahres 2020, wenn zuletzt auch etwas abgeschwächt, fortsetzte.

Es bestehen jedoch nach wie vor große Unsicherheiten über den weiteren Verlauf der Corona-Pandemie insbesondere vor dem Hintergrund der jüngst steigenden Infektionszahlen und der verschärften Beschränkungen im November.

Im Bereich des Lebensmitteleinzelhandels waren bedingt durch die Corona-Krise - vor allem durch die hierdurch verursachten Beschränkungen in der Gastronomie - teils deutliche Umsatzzuwächse zu verzeichnen. Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren konnte, einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes zufolge, in den ersten neun Monaten des Jahres ein nominales Wachstum von 8,3 % verzeichnen.

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im Vergleich zum Vormonat im September um 0,5 %, lag jedoch noch immer um 1,3 % unter der des Vorjahresmonats. Im Monat August wurde für 2,58 Mio. Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt, damit hat die Inanspruchnahme des Kurzarbeitergelds nach ihrem bisherigen Höchststand im April mit knapp 6 Mio. sukzessive abgenommen.

Ertragslage

Der Konzern der WASGAU Produktions & Handels AG (WASGAU Konzern) erzielte in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 434 Mio. Euro, gegenüber 402 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Auf Ebene der Segmente betrachtet konnten im Segment Einzelhandel Umsatzerlöse in Höhe von 335 Mio. Euro (VJ 294 Mio. Euro) erzielt werden. Die anhaltende Verlagerung des privaten Konsums führt, über das erste Halbjahr hinaus, im Einzelhandel zu stark erhöhten Umsätzen. Flächenbereinigt (ohne Neueröffnungen und Schließungen) konnte der Umsatz im Einzelhandel im Vergleichszeitraum ein Wachstum von 10,1 % erzielen.

Im Segment Großhandel verringerten sich die Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 107 Mio. Euro auf 99 Mio. Euro. Dieser Effekt ist im Wesentlichen auf den Umsatzrückgang der Cash+Carry Märkte infolge der Corona-Restriktionen zurückzuführen.

Das Konzern-EBIT lag zum Ende des dritten Quartals bei 8,8 Mio. Euro und somit um 3,1 Mio. Euro über dem Vorjahres-EBIT von 5,7 Mio. Euro.

Vermögenslage

Die Investitionen betragen in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 12,0 Mio. Euro (VJ 10,0 Mio. Euro). Davon entfielen 6,2 Mio. Euro auf Umbauten und Modernisierungen im Filialnetz. Darüber hinaus wurden Investitionen an den Cash+Carry Standorten in Höhe von 1,2 Mio. Euro und in die Produktionsbetriebe und das Logistikzentrum in Höhe von 2,8 Mio. Euro getätigt.

Die Bilanzsumme reduzierte sich um 20 Mio. Euro und beläuft sich zum 30. September 2020 auf 318 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 28,2 % (31. Dezember 2019: 25,6 %).



Finanzlage

Der WASGAU Konzern war im Berichtszeitraum jederzeit in der Lage seine Finanzverpflichtungen zu erfüllen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 33,0 Mio. Euro im Vergleich zu 17,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit verringerte sich auf -10,7 Mio. Euro (VJ -7,5 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit reduzierte sich von -19,4 Mio. Euro im Wesentlichen durch die Rückführung von Finanzverbindlichkeiten auf -31,6 Mio. Euro.

Chancen, Risiken und Prognose

In ihrer Herbstprojektion geht die Bundesregierung davon aus, dass das Bruttoinlandsprodukt 2020 wegen der Corona-Krise um 5,5 % im Vergleich zum Vorjahr schrumpfen wird. Mit der Aufwärtsrevision wurde einerseits den spürbar besseren Konjunkturindikatoren, wie auch den, durch die Ministerpräsidentenkonferenz beschlossenen, verschärften Beschränkungen, Rechnung getragen. Für das Jahr 2021 erwartet die Bundesregierung einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 4,4 %. Das Vorkrisenniveau würde demnach frühestens zum Jahreswechsel 2021/2022 erreicht werden.

Für den WASGAU Konzern birgt die aktuelle Situation Risiken, die sich aus den anhaltenden Corona-Restriktionen im Segment Großhandel ergeben. Durch die anhaltende Verlagerung des privaten Konsums zugunsten des Segments Einzelhandel wird eine Überkompensation des Risikos erwartet.

Auf Basis der bisherigen und der erwarteten Geschäftsentwicklung geht der Vorstand der WASGAU Produktions & Handels AG, wie zuletzt in der Ad-hoc Mitteilung vom 27. Oktober 2020 veröffentlicht davon aus, die im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2019 getätigte Prognose zu übertreffen und erwartet nunmehr für das Geschäftsjahr 2020 ein Konzern-EBIT von 13,0 bis 16,0 Mio. Euro. Für das zweite Halbjahr wird demnach ein Konzern-EBIT in Höhe von 8,4 bis 11,4 Mio. Euro erwartet.

Darstellung der Zahlen in der Quartalsinformation

Sämtliche Zahlen sind exakt berechnet und anschließend auf T-Euro (Tausend Euro) bzw. Mio. Euro (Millionen Euro) gerundet worden. Der Berechnung von Verhältniszahlen liegen die exakten Werte zugrunde.



QUARTALSINFORMATION

III. Quartal 2020

WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Konzernzahlen der WASGAU Produktions & Handels AG für den Zeitraum

	Q3 2020 T-Euro	Q3 2019 T-Euro	Q1-Q3 2020 T-Euro	Q1-Q3 2019 T-Euro
Umsatzerlöse	147.741	137.355	434.046	401.658
- Segment Einzelhandel	111.116	100.091	334.969	294.454
- Segment Großhandel	36.625	37.264	99.077	107.204
Rohhertrag	52.380	48.894	150.938	140.979
Personalaufwand	28.715	27.462	84.877	81.064
Finanzergebnis	-898	-919	-2.766	-2.734
EBITDA (EBIT vor Abschreibungen)	11.911	10.046	31.813	26.684
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	4.203	3.027	8.797	5.707
- Segment Einzelhandel	3.391	1.184	8.440	1.516
- Segment Großhandel	2.196	3.205	4.287	7.952
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	12.542	14.116	32.990	17.212
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.785	-3.756	-10.691	-7.455
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-11.917	-12.132	-31.628	-19.377

Konzernkennzahlen der WASGAU Produktions & Handels AG zum Stichtag

	30.09.2020 T-Euro	31.12.2019 T-Euro
Bilanzsumme	317.894	338.496
Eigenkapitalquote	28,2 %	25,6 %
Anzahl Mitarbeiter	3.779	3.806

Pirmasens, den 11. November 2020

WASGAU Produktions & Handels AG

Der Vorstand

